

fit for verwaltung



Zukunftstrends
Girls' Day am 26. April 2012
Das erfolgreiche Vorstellungsgespräch

Auf der Suche nach einer neuen Herausforderung

So wird dein Vorstellungsgespräch ein voller Erfolg

In den letzten beiden Ausgaben haben wir bereits über die Themen Telefongespräch und Bewerbungsmappe berichtet. In dieser Ausgabe legen wir den Schwerpunkt auf das Vorstellungsgespräch. Wenn du es zu einer Einladung zu einem Vorstellungsgespräch geschafft hast, ist dein neuer Arbeitsplatz greifbar nahe. Du gehörst zum engeren Kreis der Bewerberinnen und Bewerber. Was entscheidet im Vorstellungsgespräch über ihren Erfolg und Misserfolg? Welche Schwachstellen befördern dich in das "Aus"? Diese und viele weitere Punkte findest du in unserem letzten Teil dieser Serie.

Auf eine gute Vorbereitung kommt's an!

Du solltest an diesem Tag ausgeruht sein. Ein guter Schlaf und eine gutes Frühstück machen dich fit. Plane bei der Hinfahrt zum Arbeitgeber genügend Pufferzeit ein - sollte ein Stau oder eine Panne bei den öffentlichen Verkehrsmitteln entstehen. Pünktlichkeit ist für den Arbeitgeber ein oberstes Gebot. Im Vorstellungsgespräch bist du kein Bittsteller, sondern musst durch deine Präsenz überzeugen. Wichtig ist deshalb, sich auf das Vorstellungsgespräch sorgfältig vorzubereiten. Informiere dich vorher über die Behörde oder das Unternehmen, damit du das notwendige Interesse zeigst. Eine gute Informationsquelle liefert die Website der Behörde oder des Unternehmens. Stellen dich auf viele Fragen ein, bereite dir aber auch selbst Fragen vor. Mit Fragen zeigst du Interesse und hast die Möglichkeit, das Gespräch aktiv mitzugestalten. Du solltest jedoch keine grundsätzlichen Fragen stellen, denn das würde bedeuten, dass du dich nicht über die Einrichtung informiert hast. Am besten bereitest du dir einen Zettel (DIN A5) mit den wichtigsten Fragen vor, auf den du zurückgreifen kannst. Neben der Vorbereitung auf das Gespräch ist das Thema "Outfit" wichtig: Der erste Eindruck zählt! Kleide dich so, dass du dich in deiner Kleidung wohl fühlst und auch wiedererkennt wirst. Sonst bist du verkrampft und verlierst dein Selbstvertrauen. Gehe sparsam mit Make-up und Schmuck um. Auf jedem Fall solltest du dem Beruf angepasst erscheinen - aber keine Experimente!

Erfolgreich durchs Gespräch

Im Vorstellungsgespräch kommt es auch auf deine Körpersprache und dein Gesprächsverhalten an. Begrüße die Gesprächspartner freundlich und gehe selbstsicher auf die ersten allgemeinen Fragen ein. Hier erwarten dich häufig Fragen wie "Haben Sie gut her gefunden?"; "Wie geht es Ihnen?" oder "Welchen Ein-

druck haben Sie von uns und warum?". Lasse dich auch nicht von einem großen Bewerbungskomitee einschüchtern. In Einrichtungen ist es häufig der Fall, dass neben der Personalverwaltung, ein Vertreter der Personalvertretung und die mittelbaren und unmittelbaren Vorgesetzten am Gespräch teilnehmen. Bleibe offen und trete selbstbewusst auf. Achte auf deine Körpersprache und verschränke am besten nicht deine Arme. Versuche entspannt zu sitzen ohne die Beine übereinander zu schlagen. Setze beide Fußsohlen fest auf den Boden. Übe das zu Hause. Höre aktiv zu und halte zu allen Gesprächspartnern Blickkontakt. Die meisten Vorstellungsgespräche sind identisch aufgebaut. Mit einer Auswahl von nachfolgenden Fragen muss man in jedem Fall rechnen:

- Erzählen Sie etwas über sich und Ihren Lebenslauf mit den wichtigsten Stationen.
- Was wissen Sie über uns?
- Warum haben Sie sich bei uns beworben?
- Nennen Sie uns Ihre wichtigsten Erfolge.
- Angenommen, ich rede mit Ihrem Vorgesetzten, was würde er als Ihre größten Stärken und Schwächen bezeichnen?
- Sagen Sie mir eine Ihrer Stärken und sagen Sie mir drei Ihrer Schwächen.
- Welche Tätigkeiten mögen Sie nicht?
- Wie reagieren Sie auf Stress?
- Warum wollen Sie Ihren Arbeitsplatz wechseln?
- Was muss Ihr Vorgesetzter tun, um Sie zu Höchstleistungen anzuspornen?
- Welche waren die besonderen Eigenschaften Ihres besten oder schlechtesten Vorgesetzten?
- Warum soll ich Sie einstellen? Sagen Sie mir drei Gründe.
- Was sind die Erfolgsfaktoren der angebotenen Position?
- Was lesen Sie, um sich weiterzubilden?
- Was wollen Sie in fünf, zehn oder fünfzehn Jahren sein?
- Wie verbringen Sie Ihre Freizeit?
- Können Sie unter Termindruck arbeiten?
- Welche Probleme, die zuvor keinem aufgefallen waren, konnten Sie in Ihrer jetzigen Stelle ausmachen?
- Wie lösen Sie Konflikte im Team?
- Was war die schwierigste Entscheidung, die Sie je treffen mussten?

Mache Dir bereits im Vorfeld Gedanken über deine möglichen Antworten. Somit wirst du nicht von der einen oder anderen Frage überrascht. Wenn du die Gesprächspartner überzeugt hast, werden sie dir die Möglichkeit geben, selbst Fragen zu stellen.



Hier eignen sich vor allem Fragen zur Stelle, zu den besonderen Anforderungen der Stelle oder offengebliebene Fragen aus der Stellenbeschreibung. Du zeigst auch Interesse, wenn du Fragen zu den Leistungen wie Gehalt, Urlaub, Kantine, Fortbildung, etc. stellst. Auch eine Frage zum weiteren Vorgehen nach dem Vorstellungsgespräch zeigt dein aktives Interesse an der Stelle. Jetzt kommt es noch auf einen gekonnten Abschluss des Gesprächs an. Sage dazu den Gesprächspartnern, dass du das Gespräch gut fandest, der Job dich sehr reizt, die Behörde oder das Unternehmen dich noch mehr als zuvor interessiert, die Aufgabe spannend ist, oder was auch immer aus ihrer Sicht eine faire, aber positive Beurteilung bringt.

Nur keinen Frust!

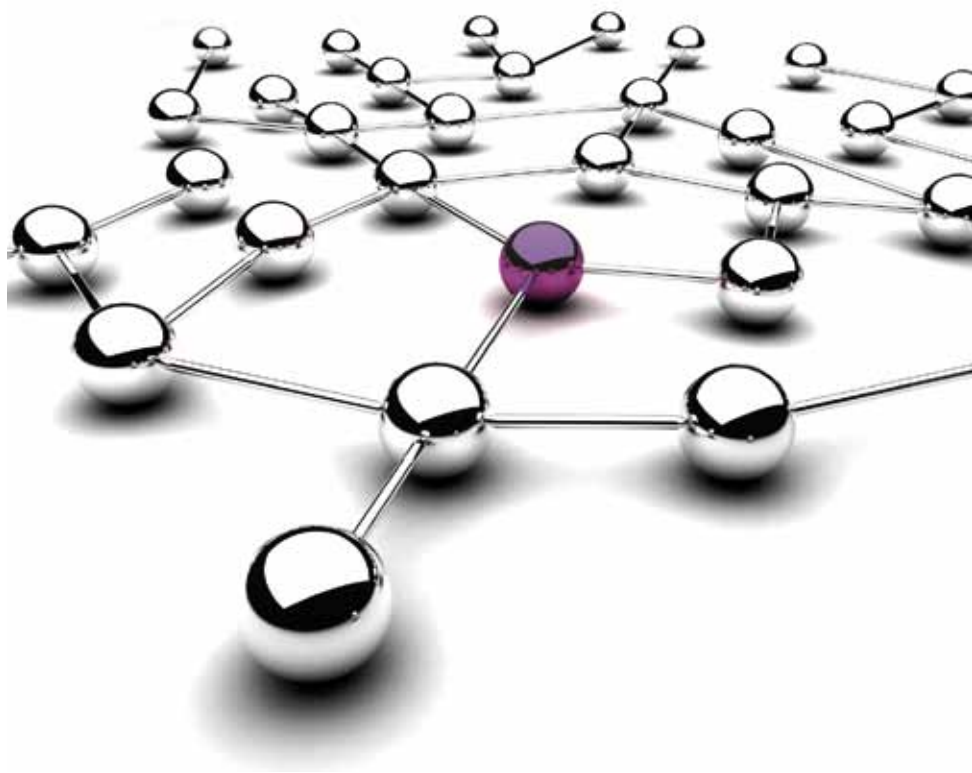
Falls du nicht gleich bei der ersten Bewerbung Erfolg hast, mach' dich nicht verrückt. Die Arbeitgeber müssen aus einer Vielzahl von guten Bewerbungen eine Auswahl treffen. So ist es nur natürlich, nicht gleich beim ersten Versuch den neuen Arbeitsplatz zu ergattern. Du hast immerhin gelernt, wie Bewerbungen und vor allem Vorstellungsgespräche ablaufen. Beim nächsten Anlauf hast du bestimmt bessere Chancen.



Hier findest du freie Stellen
im öffentlichen Dienst:

www.bayerische-staatszeitung.de
www.stellenblatt.de
www.interamt.de

Hast du einen Teil der Serie verpasst? Unter
www.bvs.de/fitforverwaltung findest du alle
Ausgaben zum Nachlesen!

BVS-
Event-Tipp

BLAZE - die Streetdance Show auf Deutschlandtournee

BLAZE – The Sensational Streetdance Show – steht in den Startlöchern für eine große Deutschlandtournee. BLAZE verbindet klassische Musicelemente mit dem rauen Style der Straße. Zu einem Soundtrack aus Remixen von Justin Timberlake, Michael Jackson, Snoop Dogg und Lady GaGa präsentiert das 90-minütige Bühnenspektakel die Elite der internationalen Tanzsuperstars.

Digitale Videoinstallationen und 4-dimensionale Lichteffekte liefern eine faszinierende Kulisse für die atemberaubenden Choreographien der sechzehn begnadeten Tänzer. Das Spektrum der Tanzstile reicht dabei von Street- und Breakdance über Steptanz bis hin zu klassischem Ballett. Eine Show, die an Dynamik und Power kaum zu überbieten ist – temporeich, farbenfroh und eben einfach feurig!

Und das Beste: Der Tourstart ist am 25. März 2012 in Bayerns Landeshauptstadt München. Du möchtest Tickets? Dann wage Dich an unser Rätsel auf der Hefrückseite oder besuche die nächste bekannte Vorverkaufsstelle.

BVS-
App-Tipp

Photosynth - deine Momente als Panorama

Mit der kostenlosen iPhone-App "Photosynth" von Microsoft kannst du jeden Moment deines Lebens als Panorama festhalten.

Ob am Strand, am Arbeitsplatz oder im Klassenzimmer: Mit der App kannst du stets einen 360 Grad-Blick speichern.

Die App überzeugt durch ihre leichte und schnelle Bedienbarkeit und ist ein absolutes Muss für jeden iPhone-Nutzer. Zudem bietet sich sofort die Möglichkeit, das Foto via Facebook oder E-Mail zu teilen. Und vielleicht sehen wir ja schon bald dein erstes Panoramafoto der BVS auf unserer Facebook-Pinnwand.

➔ www.facebook.com/diebvsv

Impressum

Fit for Verwaltung
Das junge Magazin der BVS

Bayerische Verwaltungsschule (BVS),
Ridlerstraße 75, 80339 München
fitforverwaltung@bvs.de
www.bvs.de

Herausgeber:
Michael Werner, Vorstand

Verantwortliche Redaktion:
Michael Bauer, bauer@bvs.de

Konzept/Layout:
Daniel Hajduk, hajduk@bvs.de

Mitarbeit:
Martin Meier, Auszubildender

Abo- und Anzeigenservice:
Telefon 089/54057-540
Telefax 089/54057-599
fitforverwaltung@bvs.de

Bilder:
dualsnowboards.info
Fotolia.com
Shutterstock.de

Alle Rechte vorbehalten.
Alle Angaben ohne Gewähr.
Ab- und Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Männerberuf? Auch Frauen haben eine Chance!

Am 26. April ist Girls'Day

Der Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag – ist ein Aktionstag zur Berufsorientierung speziell für Mädchen. Hierbei lernen Jugendliche Berufe kennen, in denen ihr Geschlecht jeweils noch unterrepräsentiert ist. Dies bedeutet, dass Mädchen am Girls'Day vornehmlich in die Bereiche Technik, Naturwissenschaft, Handwerk und IT sowie in Führungsetagen hineinschnuppern. Ziel ist es, Mädchen ein breites Berufsspektrum aufzuzeigen und ihnen faire Chancen für ihre Zukunft zu ermöglichen.

Mit über einer Million Mädchen, die bundesweit am Mädchen-Zukunftstag teilgenommen haben, ist der Girls'Day die weltweit größte Berufsorientierungsinitiative für Mädchen. Seit der Girls'Day 2001 zum ersten Mal durchgeführt wurde, beteiligen sich stetig mehr Unternehmen, Organisationen und Schulen am bundesweiten Mädchen-Zukunftstag. Der Girls'Day ist erfolgreich: Der Anteil weiblicher Studierender in technisch-naturwissenschaftlichen Fachbereichen steigt stetig. Auch die Behörden und Unternehmen verzeichnen Erfolge: Durchschnittlich zehn Prozent haben dank des Mädchen-Zukunftstages eine oder mehrere junge Frauen auf sich aufmerksam gemacht und im technischen Bereich ihres Betriebs eingestellt.

Auch die umwelttechnischen Berufe, für die in Bayern die BVS zuständig ist, werden am Girls' Day beworben. In den letzten Jahren konnte auch hier bei einigen dieser Berufe der Frauenanteil gesteigert werden.

Der Girls'Day findet einmal im Jahr im April statt; das nächste Mal am Donnerstag, den 26. April 2012. Unter www.girls-day.de findest du Angebote von Organisationen, Berufsinformationen und Events veröffentlicht.

Bundesweiter Frauenanteil in den umwelttechnischen Berufen

Fachkraft für Abwassertechnik	10,32 %
Fachkraft für Wasserversorgungstechnik	4,72 %
Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft	8,92 %
Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice	0,71 %

Informationen zu den Berufen findest du in der Ausbildungsbörse der BVS unter www.bvs.de/ausbildungsboerse

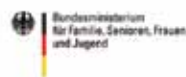
26 | 4 | 2012

Girls'Day
Mädchen-Zukunftstag

Machen Sie mit!

www.girls-day.de

GEFÖRDERT VON



AKTIONSPARTNER



Fit for Verwaltung - Trendnavigator

Die Zukunft kann kommen...

Justizaufsichtsroboter sollen Gefängnisse beaufsichtigen

Südkorea setzt in immer mehr Bereichen auf die Mitarbeit von Robotern. Für Entwicklungskosten von über einer Milliarde Won (etwa 643.000 Euro) wurden Roboter entwickelt, die in Gefängnissen ihren Dienst tun sollen. Diese könnten sich, nach erfolgreicher Erprobung, zu den Gefängnisaufsehern der Zukunft entwickeln. Die Roboter wurden in Zusammenarbeit mit dem Landesjustizministerium Südkoreas entwickelt. Erste Modelle der Roboter sollen bereits im März im Gefängnis von Pohang, das südöstlich von Seoul liegt, eingeführt werden.

Noch mehr Fahrspaß durch Dual-Snowboards

Snowboarden ist immer noch ein Trendsport. So ist es nicht verwunderlich, dass man ständig auf der Suche nach Neuerungen ist, die das Snowboarden noch attraktiver machen. Eine dieser Entwicklungen ist das Dual-Snowboard, mit dem auf zwei Brettern noch mehr Kunststücke möglich werden sollen. Wie groß das Interesse am Snowboarden ist, zeigen auch die konischen Skateboardrollen oder die Flowboards, mit denen das Snowboardgefühl auch ohne Schnee aufkommen soll.



Sitznachbar – gefällt mir!

Die niederländische Fluggesellschaft KLM plant auf Ihren Flugverbindungen eine Sitzverteilung aufgrund von Facebook-Profilen. Danach kann jeder Fluggast beim Online-Check-in freiwillig Angaben über sich machen oder – noch einfacher – sein Social-Media-Profil (Facebook oder LinkedIn) freigeben. Details zu dem Programm stehen noch nicht fest. Laut KLM sei man erst in der Planungsphase. Wer demnächst im Flugzeug ohne Sitznachbar bleibt, sollte sich Gedanken über seine Sozialverträglichkeit machen.



Urlaub ohne Strom und fließend Wasser

Es ist das vermutlich spartanischste Hotel der Welt. Mitten in einem Fichtenwald, gute zwei Autostunden westlich von Stockholm, besuchen immer mehr Touristen die Kolarbyn Öko-Lodge. Hier befindet sich ein Hotel mit 12 Köhlerhütten, in denen es weder Strom noch fließend Wasser gibt. Die den Unterkünften der Köhler nachempfundenen Hütten verfügen jeweils über 2 einfache Betten. Die Betten lassen sich mit Lammfellen halbwegs gemütlich machen. In den Hütten gibt es weder ein WC noch ein Badezimmer, dafür aber einen kleinen Ofen, der in den Nächten für Wärme sorgt.

In Zukunft bauen wir in die Tiefe

Wolkenkratzer wäre in diesem Falle nicht die richtige Bezeichnung, viel mehr handelt es sich bei dem Konzept eines mexikanischen Architektenbüros um einen "Erdkrater" (engl. "Earthscraper"). Ein World Trade Center mitten in Mexico City unter der Erde. In Form einer umgedrehten Pyramide reicht das Gebäude mit 65 Stockwerken 300 Meter tief in die Erde. Das Gebäude mit Büros und Apartments soll einen Kontrast zum teils barocken Stadtzentrum schaffen, ohne seine historische Umgebung zu beeinträchtigen.

Speedsale: Bei Gefallen sofort zugreifen!

Richtige Entscheidungen trifft man oft intuitiv und blitzschnell. Dieses Prinzip imitiert jetzt der Anbieter Speedsale (Schweden) auf www.speedsale.se. Der Kunde entscheidet, wann der Verkauf losgehen soll. Nach dem Klicken des Start-Buttons stehen ihm genau 4 Sekunden zur Verfügung. In dieser Zeit kann er sich dafür entscheiden, ein Produkt zu kaufen. Tut er es nicht, kommt ein Besen und fegt die Waren wieder weg.

Rätselspaß

1. Rechtsakt der ausführenden Gewalt

R ¹

2. Allgemein grundsätzlich, für alle Fälle

E ²

3. Ein Erkennungsmerkmal oder Sinnbild

³ B

4. Ein Verfahren zur Willensbildung (z.B. im Gemeinderat)

T ⁴

5. Ein Sonderrecht oder Vorrecht

⁵ E

6. Eine kommunale Gebietskörperschaft

Z ⁶

7. Ein abgeschafftes Staatsorgan in Bayern

E ⁷

8. Person, die die Aufgabe der Rechtssprechung wahrnimmt

I ⁸

9. Das Recht, Gesetze vorzulegen

T ⁹

10. Handlung der öffentlichen Verwaltung, die den Bürgern Leistungen darbietet

¹⁰ S

11. Das Verbot, staatliches Handeln durch unsachliches und unmotiviertes Verfahren zu missbrauchen

¹¹ Ü

12. Eine gemeindliche Steuer

D ¹²



2 x 2 TICKETS
für die Streetdance Show
BLAZE
in München zu gewinnen

LÖSUNGSWORT

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Sende das Lösungswort bis zum 07.03.2012 per E-Mail mit dem Stichwort „Rätsel“ und deiner Postanschrift an fitforverwaltung@bvs.de. Die Gewinner werden benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe genannt.

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet "SIEGERTAKTIK". Je einen Chäff-Timer haben gewonnen:

Daniela Fuchs, Isabel Kamuth, Johann Kögel, Paul Kraft, Christina Lutter, Tatjana Schmitt, Stefan Wasmeier und Elisabeth Wießner. Herzlichen Glückwunsch!

Mitarbeiter/-innen der BVS, der Bayerischen Akademie für Verwaltungs-Management und Global Concerts sind von der Teilnahme ausgenommen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.